Der Landkreis Limburg-Weilburg hat die Nase vorn

Gründungen und Neuansiedlungen verändern die Unternehmenslandschaft in einer Region und sind Ausdruck eines attraktiven Wirtschaftsumfelds, das Unternehmertum und Selbstständigkeit begünstigt.
Zur Bestimmung der regionalen Gründungsaktivitäten erstellt das namhafte Institut für Mittelstandsforschung (IfM) in Bonn jährlich das so genannte NUI (Neue Unternehmerische Initiative) Regionenranking.
Als „NUI" in einer Region werden nicht nur Existenzgründungen, sondern auch Betriebsgründungen, Übernahmen und Ansiedlungen herangezogen. Der NUI-Indikator gibt an, wie viele Gewerbebetriebe pro 10.000 Einwohner im erwerbsfähigen Alter in einer Region im entsprechenden Jahr neu angemeldet wurden.

Im aktuellen Ranking belegt der Kreis Limburg-Weilburg, von allen 402 Kreisen und kreisfreien Städten Deutschlands, den sehr guten 42. Platz. Innerhalb Mittelhessens und den benachbarten Landkreisen nimmt Limburg-Weilburg sogar die Spitzenposition ein! Dieses Ergebnis untermauert die positive Entwicklung im Landkreis in Bezug auf die hier vorherrschenden unternehmerischen Initiativen und bestätigt aber auch die professionelle Arbeit der Wirtschaftsförderung Limburg-Weilburg-Diez GmbH (WFG).

Auch in der jüngst veröffentlichten Erhebung der hessischen IHK´s bezüglich der Gründungsintensitäten, die WFG berichtete darüber in ihrem Newsletter 1-2017, konnte der Landkreis ein Topergebnis vorweisen.
Um diese positiven Tendenzen weiter zu stärken und vielleicht sogar auszubauen, ist es wichtig das passende Umfeld für Start-ups zu schaffen. Hier hat die Region und die WFG mit der Etablierung dreier Gründerzentren gute Vorarbeit geleistet. Neben preisgünstigen, optimal ausgestatteten Räumlichkeiten, Support im Bereich Marketing und Kommunikation sowie Breitbandversorgung, bieten die Gründerzentren Limburg, Westerwald „P2" und das Start-Up Center Bad Camberg optimale Bedingungen für die Verwirklichung der eigenen Unternehmensidee.